

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	9
Verzeichnis der Schaubilder	17
Abkürzungsverzeichnis	19
Literaturverzeichnis	25
Kapitel 1	
Recht des öffentlichen Dienstes – Beamtenrecht	27
Kapitel 2	
Geschichtliche Entwicklung	32
Kapitel 3	
Verfassungsrechtliche und gesetzliche Grundlagen	37
Kapitel 4	
Grundrechte und Beamtenverhältnis	51
Kapitel 5	
Grundbegriffe des Beamtenrechts	62
Kapitel 6	
Das Beamtenverhältnis	71
Kapitel 7	
Die Begründung des Beamtenverhältnisses	83
Kapitel 8	
Die Ernennung	96
Kapitel 9	
Das Laufbahnrecht	144
Kapitel 10	
Statusrechtliche Änderungen im Beamtenverhältnis	179
Kapitel 11	
Versetzung, Abordnung und Umsetzung	194
Kapitel 12	
Die Beendigung des Beamtenverhältnisses	224
Kapitel 13	
Pflichten und Rechte des Beamten	267
Kapitel 14	
Der Rechtsschutz im Beamtenverhältnis	344
Stichwortverzeichnis	357

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Schaubilder	17
Abkürzungsverzeichnis	19
Literaturverzeichnis	25
Kapitel 1 Recht des öffentlichen Dienstes – Beamtenrecht	27
I. Begriff des öffentlichen Dienstes	27
II. Aufgaben und Bedeutung des öffentlichen Dienstes	28
III. Das Berufsrecht des öffentlichen Dienstes	29
Kapitel 2 Geschichtliche Entwicklung	32
I. Die Anfänge des modernen Beamtentums	32
II. Die Entwicklung in Baden und Württemberg	33
III. Berufsbeamtentum und Weimarer Reichsverfassung	34
IV. Die Zeit der nationalsozialistischen Diktatur	35
V. Das Beamtenrecht unter der Geltung des Grundgesetzes	35
Kapitel 3 Verfassungsrechtliche und gesetzliche Grundlagen	37
I. Gesetzgebungszuständigkeit	37
1. Gesetzgebungskompetenzen des Bundes	37
2. Gesetzgebungskompetenzen des Landes	38
II. Rechtsquellen des Beamtenrechts	38
1. Verfassungsrechtliche Grundlagen	38
2. Europäisches Gemeinschaftsrecht	39
3. Beamten-Bundesrecht	40
4. Bundesbeamtenrecht	41
5. Landesbeamtenrecht	41
III. Struktur des Beamtenrechts in Baden-Württemberg	42
1. Inhalte des Beamtenstatusgesetzes	43
2. Inhalte des Landesbeamtengesetzes	44
3. Zusammenspiel von Beamtenstatus- und Landesbeamtengesetz	44
IV. Die hergebrachten Grundsätze des Berufsbeamtentums	45
1. Inhalt und Bedeutung von Art. 33 Abs. 5 GG	45
2. Wichtige hergebrachte Grundsätze	47
3. Hergebrachte Grundsätze und Modernisierung des Beamtenrechts	48
Kapitel 4 Grundrechte und Beamtenverhältnis	51
I. Geltung im Beamtenverhältnis	51
II. Einschränkung einzelner Grundrechte	52
1. Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit (Art. 2 Abs. 1 GG)	52
2. Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG)	53
3. Glaubens-, Gewissens- und Bekenntnisfreiheit (Art. 4 Abs. 1 und 2 GG)	55
4. Recht auf freie Meinungsäußerung (Art. 5 Abs. 1 GG)	57
5. Versammlungsfreiheit (Art. 8 GG)	59

6. Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit (Art. 9 GG)	59
7. Berufsfreiheit (Art. 12 GG)	60
Kapitel 5 Grundbegriffe des Beamtenrechts	62
I. Der Beamte	62
1. Beamter im staatsrechtlichen Sinn	62
2. Beamter im haftungsrechtlichen Sinn	63
3. Amtsträger im Sinn des Strafgesetzbuches	64
II. Das Amt	64
1. Das Amt im statusrechtlichen Sinn	65
2. Das Amt im funktionellen Sinn	66
III. Dienstherr und Dienstherrnfähigkeit	66
IV. Organe des Dienstherrn	67
1. Die oberste Dienstbehörde	67
2. Der Dienstvorgesetzte	68
3. Der Vorgesetzte	70
Kapitel 6 Das Beamtenverhältnis	71
I. Beamte oder Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst – der Funktionsvorbehalt	71
II. Arten der Beamtenverhältnisse	72
1. Unterscheidung nach der Person des Dienstherrn	73
2. Unterscheidung nach dem Umfang der Bindung	73
a) Berufsbeamte	73
b) Ehrenbeamte	74
3. Unterscheidung nach der Dauer der Bindung	75
a) Beamter auf Lebenszeit (§ 4 Abs. 1 BeamStG)	75
b) Beamter auf Zeit (§ 4 Abs. 2 BeamStG)	75
c) Beamte auf Probe (§ 4 Abs. 3 lit. a) BeamStG)	76
d) Beamter auf Widerruf (§ 4 Abs. 4 BeamStG)	80
4. Beamte mit besonderer Rechtsstellung	81
a) Politische Beamte	81
b) Kommunale Wahlbeamte	81
Kapitel 7 Die Begründung des Beamtenverhältnisses	83
I. Sachliche Voraussetzungen	83
II. Persönliche Voraussetzungen	86
Kapitel 8 Die Ernennung	96
I. Ernennungsfälle	96
II. Rechtsnatur und Form der Ernennung	97
1. Die Ernennung als Verwaltungsakt	97
2. Die Formgebundenheit der Ernennung	98
III. Wirksamkeit der Ernennung	101
IV. Zuständigkeit zur Ernennung	101
1. Landesbeamte	102
2. Kommunalbeamte	102
3. Beamte sonstiger Dienstherrn	102
V. Ernennungsverfahren	103
1. Ausschreibung der Stelle	103
2. Recht auf Beratung und Auskunft	105

3. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen bei der Ernennung	105
4. Exkurs: Beteiligung der Personalvertretung bei Maßnahmen des Dienstherm	106
5. Bekanntgabe der Auswahlentscheidung	112
VI. Materielle Rechtmäßigkeitsanforderungen an die Ernennung	113
1. Beachtung des Leistungsprinzips	113
a) Bedeutung	113
b) Auswahl nach Eignung, Befähigung und Leistung	114
2. Ausnahmen vom Grundsatz: kein Rechtsanspruch auf Ernennung	122
a) Wirksame Zusicherung	122
b) Ernennung zum Beamten auf Lebenszeit	123
c) Einstellung in den Vorbereitungsdienst	123
VII. Rechtsschutz der Mitbewerber	124
1. Bewerbungsverfahrensanspruch	124
2. Konkurrentenklage	125
VIII. Rechtsverstöße bei Ernennungen – Fehlerfolgen	132
1. Allgemeines	132
2. Nichtigkeit der Ernennung	133
a) Nichtigkeitsgründe	133
aa) Ernennung entspricht nicht der in § 8 Abs. 2 BeamStG vorgeschriebenen Form (§ 11 Abs. 1 Nr. 1 BeamStG)	133
bb) Ausspruch der Ernennung durch eine sachlich unzuständige Stelle (§ 11 Abs. 1 Nr. 2 BeamStG)	134
cc) Fehlen der geforderten Staatsangehörigkeit (§ 11 Abs. 1 Nr. 3 lit. a) BeamStG)	135
dd) Fehlen der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter (§ 11 Abs. 1 Nr. 3 lit. b) BeamStG).	135
ee) Unwirksamkeit der einer Ernennung zugrundeliegenden Wahl (§ 11 Abs. 1 Nr. 3 lit. c) BeamStG)	135
b) Heilungsmöglichkeiten	136
c) Verfahren bei Nichtigkeit – Rechtsfolgen	137
3. Rücknahme der Ernennung	139
a) Obligatorische Rücknahmegründe	140
b) Soll-Rücknahmegründe	142
c) Verfahrensregeln – Rechtsfolgen der Rücknahme	142
4. Sonstige Rechtsverstöße	143

Kapitel 9 Das Laufbahnrecht

I. Allgemeines	144
II. Laufbahn- und Laufbahnguppenprinzip	145
1. Laufbahnprinzip	145
2. Laufbahnguppenprinzip	146
3. Laufbahngundsätze	146
4. Kritik am Laufbahn- und Laufbahngroupensystem	149
III. Laufbahnen besonderer Fachrichtungen – Wege zum Erwerb der Laufbahnbefähigung	150
IV. Andere Bewerber	152
V. Die Probezeit	152
1. Allgemeines	152
2. Dauer der Probezeit	153

3. Kürzungs- und Verlängerungsmöglichkeiten	154
a) Kürzung der Probezeit	154
b) Anrechnung von Verzögerungszeiten auf die Probezeit	155
c) Ableistung der Mindestprobezeit	157
d) Verlängerung der Probezeit	158
e) Die Beendigung der Probezeit	159
VI. Die dienstliche Beurteilung	160
1. Begriff und Bedeutung	160
2. Gesetzliche Regelung	163
3. Die Beurteilung der Landesbeamten	164
a) Beurteilungsarten	164
b) Inhalt der Beurteilung	165
c) Grundsätze des Beurteilungsverfahrens	166
4. Rechtsschutz gegenüber dienstlichen Beurteilungen	167
VII. Der Laufbahnwechsel	169
1. Horizontaler Laufbahnwechsel	170
2. Wechsel aus Laufbahnen anderer Dienstherren	171
a) Wechsel aus Laufbahnen des Bundes oder anderer Bundesländer	171
b) statusgleiche Übernahme von Beamten anderer Dienstherren und früherer Beamten	173
3. Der Aufstieg	174
VIII. Der Landespersonalausschuss	178

Kapitel 10 Statusrechtliche Änderungen im Beamtenverhältnis 179

I. Die Einstellung und erste Verleihung eines Amtes	179
1. Begriff und Bedeutung	179
2. Verleihung eines Amtes	180
II. Die Beförderung	181
1. Begriff und Bedeutung	181
2. Beförderungsgrundsätze	182
a) Prinzip der Bestenauslese	182
b) Zum Rechtsanspruch auf Beförderung	183
3. Beförderungsverbote und sonstige Einschränkungen	184
a) Laufbahnrechtliche Beförderungsverbote	184
b) Probezeit vor Beförderung in Führungsfunktionen	186
c) Besetzbare Planstelle	187
d) Stellenobergrenzen	188
e) Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen	188
III. Die Rangherabsetzung	188
IV. Der Aufstieg	190

Kapitel 11 Versetzung, Abordnung und Umsetzung 194

I. Unterscheidung der Personalmaßnahmen	194
II. Die Versetzung	194
1. Begriff	194
2. Voraussetzungen	196
3. Versetzung in ein Amt einer anderen Laufbahn; Versetzung mit Dienstherrnwechsel	203
4. Versetzung in ein Amt mit geringerem Endgrundgehalt	205
5. Länderübergreifende Versetzung	205

6. Eingeschränkte Versetzbartigkeit bei bestimmten Beamtengruppen	206
7. Rechtsschutz	207
III. Die Abordnung	207
1. Begriff	207
2. Voraussetzungen	208
3. Abordnung zu einer nicht amtsgemäßen Tätigkeit; Abordnung zu einem anderen Dienstherm; länderübergreifende Abordnung	210
4. Eingeschränkte Abordnungsmöglichkeit bei bestimmten Beamtengruppen	212
5. Rechtsschutz	212
IV. Die Umsetzung	212
1. Begriff	212
2. Voraussetzungen	213
3. Eingeschränkte Umsetzbarkeit bei bestimmten Beamtengruppen	217
4. Rechtsschutz	218
5. Änderung des Geschäftsverteilungsplans	219
V. Die Zuweisung des Beamten zu anderen Einrichtungen	221
Kapitel 12 Die Beendigung des Beamtenverhältnisses	224
I. Überblick	224
II. Die Entlassung	224
1. Entlassung kraft Gesetzes	225
2. Entlassung durch Verwaltungsakt	227
a) Zwingende Entlassungsgründe	227
b) Fakultative Entlassungsgründe	229
aa) Entlassung wegen Verlustes der Deutscheneigenschaft gemäß § 23 Abs. 2 BeamStG	230
bb) Entlassung des Beamten auf Probe gemäß § 23 Abs. 3 BeamStG	230
cc) Entlassung des Beamten auf Widerruf gemäß § 23 Abs. 4 BeamStG	236
dd) weitere fakultative Entlassungsgründe	237
c) Entlassungsfristen	237
d) Entlassungsverfahren	238
e) Rechtsschutz	240
3. Rechtsfolgen der Entlassung	241
III. Der Eintritt in den Ruhestand	243
1. Das Ruhestandsbeamtenverhältnis	243
2. Eintritt in den Ruhestand kraft Gesetzes	243
3. Versetzung in den Ruhestand	247
a) Vorzeitige Zurruhesetzung auf Antrag des Beamten	248
b) Versetzung in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit	248
c) Sonderfall: Versetzung in den einstweiligen Ruhestand	259
d) Reaktivierung bei Wiederherstellung der Dienstfähigkeit	261
e) Verfahren der Versetzung in den Ruhestand	263
IV. Der Verlust der Beamtenrechte	265
V. Die Entfernung aus dem Dienst	266
Kapitel 13 Pflichten und Rechte des Beamten	267
I. Pflichten des Beamten	267
1. Treuepflicht	267

2. Verfassungstreuepflicht	267
3. Pflicht zur Unparteilichkeit und Gerechtigkeit	268
4. Mäßigung bei politischer Betätigung	270
5. Pflicht zu achtungswürdigem Verhalten	270
6. Dienstleistungspflicht	271
7. Beratungs- und Unterstützungspflicht; Gehorsamspflicht	274
8. Verschwiegenheitspflicht	275
9. Leistung des Dienstleiters	276
10. Residenzpflicht	276
II. Folgen von Pflichtverletzungen	277
1. Bestrafung nach den Strafgesetzen	278
2. Disziplinarmaßnahmen	278
a) Allgemeines	278
b) Vorliegen eines Dienstvergehens	279
c) Disziplinarmaßnahmen als Reaktion auf das Dienstvergehen	280
d) Verfolgungsverbote	286
e) Grundzüge des Disziplinarverfahrens	288
aa) Zuständigkeit	288
bb) Vorermittlungen	288
cc) Einleitung des Disziplinarverfahrens	289
dd) Weiterer Ablauf des Disziplinarverfahrens	289
f) Rechtsschutz gegen Disziplinarmaßnahmen	292
3. Vermögensrechtliche Haftung	292
a) Haftung gegenüber dem Dienstherrn	293
b) Haftung gegenüber Dritten	294
aa) hoheitliches Handeln	295
(1) öffentlichrechtlich-deliktisches Handeln	295
(2) öffentlichrechtlich-vertragliches Handeln	296
bb) privatrechtliches Handeln	296
(1) privatrechtlich-deliktisches Handeln	296
(2) privatrechtlich-vertragliches Handeln	297
4. Personelle Maßnahmen und sonstige Folgen	298
III. Rechte des Beamten	300
1. Recht auf Fürsorge und Schutz	300
a) Spezialgesetzliche Ausformungen des Fürsorgerechts	301
b) Direkt aus dem Fürsorgerecht folgende Rechte	302
2. Nichtvermögenswerte Rechte	304
a) Recht auf Amtsausübung	304
b) Recht auf Führen der Amtsbezeichnung	305
c) Recht auf Urlaub	306
d) Recht auf Teilzeitbeschäftigung	309
e) Recht auf Einsicht in die Personalakte	310
f) Recht auf Beurteilung	314
g) Recht auf Erteilung eines Dienstzeugnisses	315
h) Recht auf Ausübung einer Nebentätigkeit	315
aa) Überblick	315
bb) Recht auf Nebentätigkeit	317
3. Vermögenswerte Rechte	327
a) Recht auf Besoldung und Versorgung	327
aa) Allgemeines	327
bb) Besoldung	328

cc) Versorgung	337
b) Sonstige geldwerte Rechte	341
aa) Reisekosten	341
bb) Umzugskosten	342
cc) Trennungsgeld	342
dd) Beihilfe	342
Kapitel 14 Der Rechtsschutz im Beamtenverhältnis	344
I. Nichtförmliche Rechtsbehelfe	344
II. Förmliche Rechtsbehelfe	345
1. Die Klage	346
a) Zuständigkeit der Verwaltungsgerichte	346
b) Klagearten	347
aa) Anfechtungsklage	347
bb) Verpflichtungsklage	349
cc) Allgemeine Leistungsklage	350
dd) Feststellungsklage	350
ee) Fortsetzungsfeststellungsklage	351
2. Der Widerspruch	351
a) Statthaftigkeit des Widerspruchs	351
b) Weitere Zulässigkeitsvoraussetzungen	352
c) Vorläufiger Rechtsschutz	352
d) Kosten des Vorverfahrens	354
Stichwortverzeichnis	357